

- Richter, Hans: Das Haus der Bücher. Buch und Deutsche Bücherei. In: Das neue Leipzig. Jg. 1, 1930, Apr., S. 237—238. (Mit 1 Abb.)
- Die Deutsche Bücherei in Leipzig, der geistige Raum der Nation. In: Landsmannschafter-Ztg. Jg. 44, 1930, 12, S. 254.
- Rothenfelder, Willy: Von der Deutschen Bücherei. In: Korr. f. Deutschlands Buchdrucker. Jg. 68, 1930, 83 (15. Oft.), S. 497—498. (Betr. d. 16. Jahresber.)
- Fünfzehntliche Literatur. In: Die Rechtspraxis. Jg. 34, 1930, 8, S. 125—127.
- Deutsches Rundfunkchrifttum. In: Wirtschaft u. Wissen. Jg. 6, 1930, 8, S. 192—193.
- Rüdert, Ernst: Deutsches Rundfunkchrifttum. Zur Ausstellung der Deutschen Bücherei. In: Börsenbl. f. d. Dt. Buchh. 27. Nov. 1930, S. 1115—1116.
- Schnieder-Winter, J.: Die Bücherei, die alles weiß. Die Deutsche Bücherei in Leipzig, die die gesamte deutsche Literatur des In- und Auslandes sammelt. In: Münchner Ill. Presse. Jg. 7, 1930, 43, S. 1484—1485, 1488. (Mit 9 Aufn. von Hübschmann.)
- Schwidetzky, Georg: Der Staat als Schriftsteller. Zwei Jahre laufende Verzeichnung amtlicher Druckschriften. In: Lübeckische Anzeigen. 10. Juni 1930. (Betr. das Monatl. Verz. d. reichsdeutschen amtlichen Druckschriften.)
- Karl Siegmund. Zum 70. Geburtstag. In: Forschungen u. Fortschritte. Jg. 7, 1931, 3, S. 46—47.
- Tornius, Valerian: Alle 5 Minuten eine Druckschrift. Die Deutsche Bücherei in Leipzig. In: Die Woche. Jg. 1931, 6, S. 188—190. (Mit 8 Abb.)
- Deutsche Rundfunkliteratur. In: Die Sendung. Jg. 7, 1930, 33, S. 504—505.
- W., A.: Die Deutsche Bücherei in Leipzig. In: Volk u. Zeit (Berlin). Ausgabe M. Jg 1931, 6. (Mit 3 Abb.)
- Walter, Carolyn A.: Meine Tätigkeit an der Deutschen Bücherei. In: Börsenbl. f. d. Dt. Buchh. 17. Mai 1930, S. 10—11.
- Ein Weltbürger des Buches. [Karl Siegmund.] In: Leipziger Neueste Nachr. 22. Jan. 1931.

3. Verwaltungsgänge

Im Verwaltungsförper der Anstalt traten folgende Veränderungen ein:

An Stelle von Herrn Buchhändler Max Röder, Mülheim a. d. Ruhr, der Kantate 1930 nach Ablauf seiner Wahlperiode aus dem Amt des Ersten Vorstehers des Börsenvereins und damit des Vorsitzenden des Geschäftsführenden Ausschusses und des Verwaltungsrats ausschied, übernahm der neu gewählte Erste Vorsteher, Herr Verlagsbuchhändler Dr. Friedrich Oldenbourg, München, den Vorsitz in beiden Körperschaften. In die durch sein Nachrücken freigewordene Stelle eines Vertreters des Buchhandels ordnete der Vorstand des Börsenvereins für beide Organe seinen Ersten Schatzmeister, Herrn Dr. jur. Hellmuth von Hase, ab. Am 1. April schied Herr Oberbürgermeister Oberjustizrat Dr. jur. phil. und med. vet. h. c. Karl Rothe, der mit dem genannten Tage von seinem Posten als Oberhaupt der Stadt in den Ruhestand trat, auch aus dem Verwaltungsrat aus. Seine Stelle übernahm sein Nachfolger im Amt, Herr Oberbürgermeister Dr. jur. Karl Goedeler. Herr Buchhändler Paul Nitschmann, der Kantate 1930 zum Zweiten Vorsteher des Börsenvereins gewählt wurde, trat mit diesem Zeitpunkt auch wieder in den Verwaltungsrat ein.

Von den beiden ausscheidenden Herren gehörte Herr Röder seit 1918 dem Verwaltungsrat als Mitglied und seit 1924 dem Geschäftsführenden Ausschuss und dem Verwaltungsrat als Vorsitzender an; er hat für das Wohl und Wehe der Anstalt stets ein warmes Herz gezeigt und ihre Entwicklung mit Rat und Tat gefördert. Herr Oberbürgermeister Dr. Rothe, der seit Bestehen der DB zum Verwaltungsrat gehörte, hat der Anstalt im Laufe der Jahre, namentlich in der schweren Inflationszeit, manche wertvollen Dienste geleistet. Sein Name ist noch infofern mit der Geschichte der Anstalt unzertrennlich verbunden, als er 1912 als Vorsteher des Leipziger Stadtverordnetenkollegiums den Ver-

trag über die Gründung der DB mit vollzogen hat. Es ist der Verwaltung ein Bedürfnis, den beiden um die Anstalt verdienten Männern bei ihrem Ausscheiden den herzlichsten Dank für ihre erfolgreiche Wirksamkeit auszusprechen.

Der Geschäftsführende Ausschuss versammelte sich am 8. Januar zu seiner 77. Sitzung.

Der Verwaltungsrat hielt entsprechend dem in den letzten Jahren befolgten zweijährigen Turnus im Berichtsjahr keine Sitzung ab.

Am Ende des Berichtsjahres gehören dem Geschäftsführenden Ausschuss folgende Herren an:

- I. der Erste Vorsteher des Börsenvereins
1. Dr. phil. Friedrich Oldenbourg, Verlagsbuchhändler, München, Vorsitzender;
- II. der Vertreter des Deutschen Verlegervereins
2. Hofrat Dr. phil. h. c. Arthur Meiner, Verlagsbuchhändler, Leipzig, Stellvertretender Vorsitzender;
- III. der Vertreter der Reichsregierung
3. Dr. phil. h. c. Max Donner, Ministerialrat im Reichsministerium des Innern, Berlin;
- IV. der Vertreter der Sächsischen Staatsregierung
4. Geh. Rat Dr. jur. Erich Klein, Ministerialdirektor im Sächsischen Wirtschaftsministerium, Dresden;
- V. der Vertreter der Stadtgemeinde Leipzig
5. Stadtrat D. Dr. phil. Alfred Jermann, Pfarrer und Universitätsprofessor, Leipzig;
- VI. fünf aus den Kreisen des Verwaltungsrats gewählte Mitglieder
6. Dr. jur. Hellmuth von Hase, Verlagsbuchhändler, Leipzig, Erster Schatzmeister des Börsenvereins;
7. Hofrat Richard Linnemann, Verlagsbuchhändler, Leipzig;
8. Geh. Hofrat Kommerzienrat Dr. phil. h. c. Karl Siegmund, Verlagsbuchhändler, Berlin;
9. Hofrat Professor Dr. phil. Josef Bild, Generaldirektor der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien;
10. Professor Dr. phil. Richard Bild, Direktor der Universitätsbibliothek, Göttingen.

Dem Verwaltungsrat gehören folgende Herren an:

- I. die Mitglieder des Vorstandes des Börsenvereins
1. Dr. phil. Friedrich Oldenbourg, Verlagsbuchhändler, München, Erster Vorsteher des Börsenvereins, Vorsitzender;
2. Paul Nitschmann, Verlagsbuchhändler, Berlin, Zweiter Vorsteher des Börsenvereins;
3. Heinrich Voß, Buchhändler, Hamburg, Erster Schriftführer des Börsenvereins;
4. Direktor Rudolf Bayer, Wien, Zweiter Schriftführer des Börsenvereins;
5. Dr. jur. Hellmuth von Hase, Verlagsbuchhändler, Leipzig, Erster Schatzmeister des Börsenvereins;
6. Generaldirektor Dr. phil. h. c. Gustav Kippert, Verlagsbuchhändler, Stuttgart, Zweiter Schatzmeister des Börsenvereins;
7. Albert Diederich, Buchhändler, Dresden;
8. Ernst Reinhardt, Verlagsbuchhändler, München;
- II. der Vertreter des Deutschen Verlegervereins
9. Dr. med. h. c. Bruno Hauff, Verlagsbuchhändler, Leipzig;
- III. zwei Vertreter der Reichsregierung
10. Joachim von Mantel, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium, Berlin;
11. Dr. phil. Dr. jur. h. c. Johann Saß, Vortragender Legationsrat im Auswärtigen Amt, Berlin;
- IV. drei Vertreter der Sächsischen Staatsregierung
12. Dr. jur. Hans R. Hedrich, Sächsischer Finanz- und Wirtschaftsminister, Dresden;
13. Geh. Rat Dr. jur. F. W. Konrad Woester, Ministerialdirektor im Sächsischen Volksbildungsmuseum, Dresden;
14. Dr. jur. F. Walter Hunefeld, Oberregierungsrat im Sächsischen Wirtschaftsministerium, Dresden;